

VOM BAUHAUS - KLASSIKER ZUM TECTA - KRAGSTUHL 1926 - 1976



MARCEL BREUER, 1926



MIES VAN DER ROHE, 1927



TECTA -AB. 1976
"tube aplatit" 1987

DIE VON TECTA WERKGETREU UND IN LIZENZ HERGESTELLTEN REEDITIONEN DER BAUHAUS-MODELLE WERDEN VOM BAUHAUS-ARCHIV IN BERLIN GENEHMIGT UND TRAGEN DAS SIGNET NACH DEM VON OSKAR SCHLEMMER 1922 AM STAATLICHEN BAUHAUS WEIMAR ENTWORFENEN BAUHAUS-ZEICHEN.

THE ORIGINAL AND LICENCED REPRODUCTIONS OF BAUHAUS-DESIGNS BY TECTA ARE APPROVED BY THE BAUHAUS-ARCHIVE IN BERLIN AND CARRY THE SIGNET "ORIGINAL-BAUHAUS-MODELL", BY OSKAR SCHLEMMER AT THE BAUHAUS WEIMAR IN 1922.



B 25
HOCHLEHN - KRAGSTUHL
"tube aplati", TECTA -AB- 1976 / 1987



D 25 · GRÜN



LICHTGRAU



D 27 E · NATURROHR



REINWEISS



ROT



D 26 · GRAU



D 26 · BRAUN



CREMEWEISS



D 26 · BLAU



D 20 · LICHTGRAU



D 22 · VIOLETT



D 21 · TABAK



B 20 · ANTHRAZIT



KRAGSTUHL - SERIE B 20

"tube aplatit", TECTA 1981 - 2001



Serie B 20*i*, B 25*i*
KRAGSTUHL
mit *i*ntegriertem Sitzpolster, TECTA · AB· 1976 - 2010





B 30, D 32 E
BAR-KRAGSTUHL
 TECTA 1989 - 2004



D 27 PE, B 25 P, D 26 P
KRAGSTUHL
 „tube aplati“, TECTA 1989



B 32 PE, D 32 PE
BAR-KRAGSTUHL
TECTA 2004



B 20 P
KRAGSTUHL
"tube aplati", TECTA 1989



D 29

DER KINETISCHE KRAGSTUHL
JUSTIERBARE BEWEGUNGSMECHANIK, TECTA 2009



B 29

KRAGSTUHL
TECTA 2009



D 29 P

DER KINETISCHE KRAGSTUHL
JUSTIERBARE BEWEGUNGSMECHANIK, TECTA 2009



B 29 P

KRAGSTUHL
TECTA 2009



D 42

LUDWIG MIES VAN DER ROHE
NATURROHRGEFLECHT LILLY REICH 1927



B 42

LUDWIG MIES VAN DER ROHE
NATURROHRGEFLECHT LILLY REICH 1927



D 40
MARCEL BREUER
BAUHAUS DESSAU 1928



EISENGARNGURTE



KERNLEDERGURTE





B 40
MARCEL BREUER
BAUHAUS DESSAU 1926



D 51
WALTER GROPIUS
FÜR DAS FAGUS-WERK, 1922/23



B 6
ROBIN - CHAIR
ALISON SMITHSON & TECTA 1990 - 2002



B 6-1
ROBIN - CHAIR
ALISON SMITHSON & TECTA 1990 - 2002



D 12
DREHSESSEL
TECTA 1987

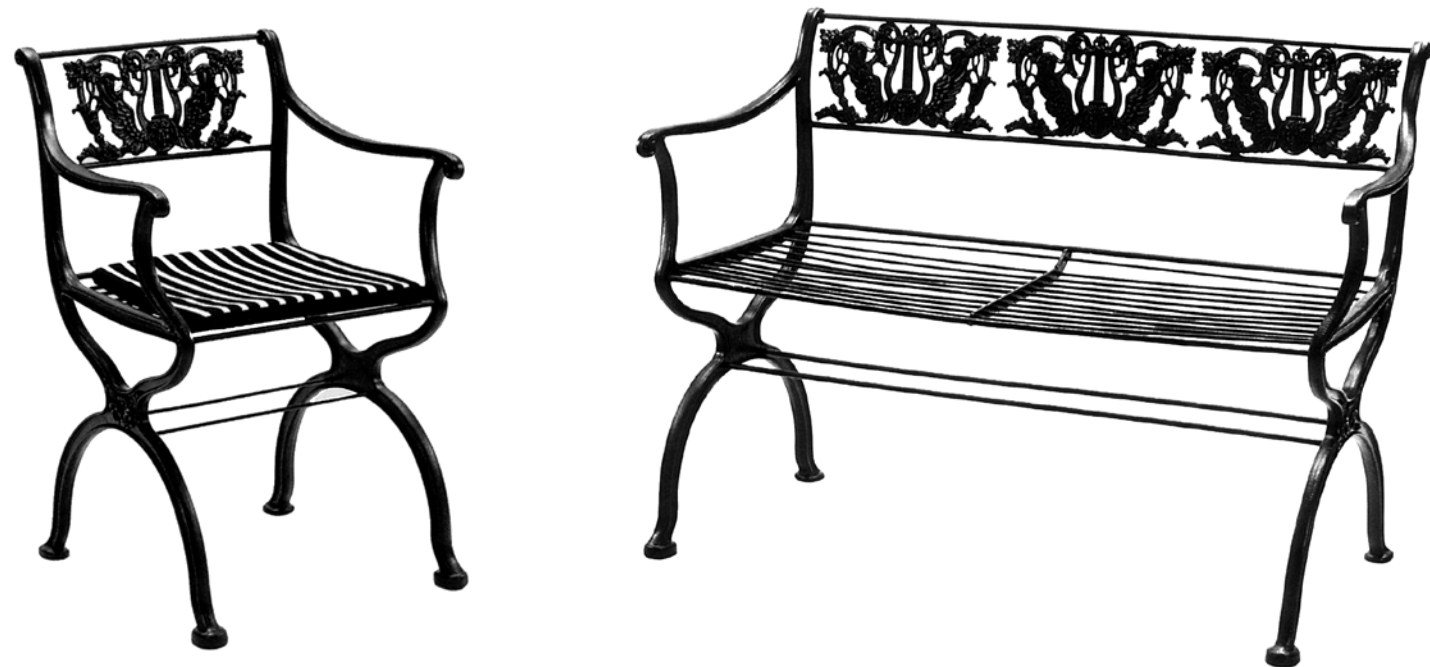


D 10, B 10
KRAGSTUHL
KONSTRUKTIVE IDEE „TUBE APLATI“ NACH DER ZUSAMMENARBEIT MIT JEAN PROUVÉ, TECTA 1987 - 2002
LIT.: „JEAN PROUVÉ“, TASCHEN-VERLAG, KÖLN 1991, S. 88-89



D 23-1
Kragstuhl
TECTA · AB 1987

»Die beiden jeweils in einem Stück gegossenen Seitenteile mit Rundstäben aus Stahl verbunden. Die durchbrochene Rückenlehne durch eine Lyra, ein Medusenhaupt mit zwei weitgefächerten Flügeln und durch Akanthus-ranken geschmückt. Möbel dieser Art-u.a. auch Bänke und Tische- wurden in den verschiedensten Ausführungen von den Königlich Preußischen Eisengießereien, aber auch von zahlreichen anderen Eisenhütten hergestellt.«



D 60, D60/2
KARL FRIEDRICH SCHINKEL
KÖNIGLICHE EISENGIESSEREI SAYNERHÜTTE UM 1825



B 1
STEFAN WEWERKA
AUS ZWEI STÜHLEN ENTSTEHT EIN STUHL FÜR "MEHRDIMENSIONALE NUTZUNG"
FÜR TECTA 1979



B 3 · STEFAN WEWERKA · TECTA



D 3 · STEFAN WEWERKA · TECTA



D 14



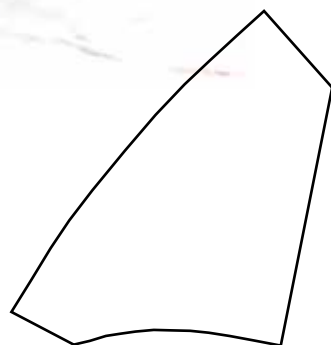
B 5 · STEFAN WEWERKA



D 49
HANS KÖNECKE
PLEXIGLAS - SESSEL, 1964

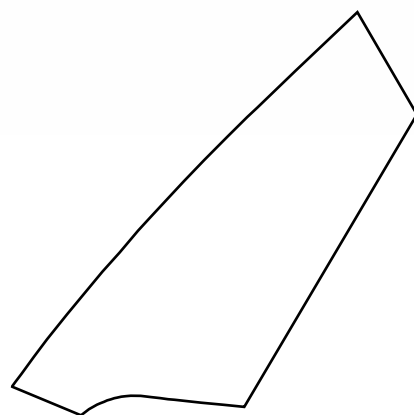


M 23
KRAGTISCH
»...FÜR MEHRDIMENSIONALE NUTZUNG«





M 24
KRAGTISCH
INDIVIDUELLE SONDERMAßE MÖGLICH





M 25
 ELLIPSEN - TISCH
 TECTA 2010



M 26
 ELLIPSEN - TISCH
 TECTA 2010

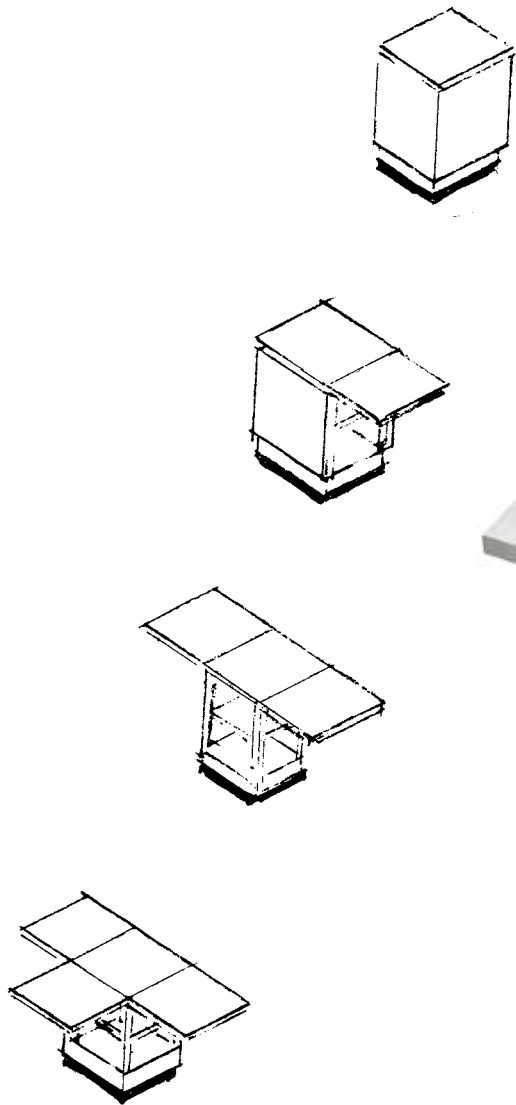
»Es gibt die Empfindung für von Menschenhand geschaffene Räume, Geometrie und Architektur, zusammen mit und im Gegensatz zu organischen Formen von Mensch und Natur. 'Sol y sombra', wie die Spanier sagen; Sonne und Schatten, nicht Sonne oder Schatten.« (Marcel Breuer, 1948)



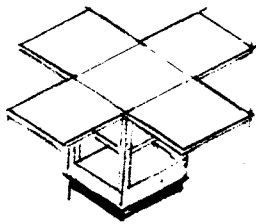
M 45 E
MARCEL BREUER
WERKBUNDAUSSTELLUNG NEUBÜHL 1932



M 40
MARCEL BREUER
TISCH FÜR DIE WOHNUNG PISCATOR, 1927



M 10
ERICH BRENDEL
TISCH AUF ROLLEN, BAUHAUS WEIMAR 1924



M 10-4
ERICH BRENDEL
MIT 4 FALTBAREN ZUSATZPLATTEN





K 10
ERICH BRENDEL
TEETISCH AUF ROLLEN, MIT 4 AUFKLAPPBAREN PLATTEN



F 40
KRAGSOFA
MARCEL BREUER, 1931



M 21

ESSTISCH

TECTA · ALS · AB & AS · 1990



M 61

EL LISSITZKY

“TISCH DES ANSAGERS” REKONSTRUKTION AUS DER FIGURINENMAPPE 1923
HYGIENEAUSSTELLUNG DRESDEN 1930



M 1

STEFAN WEWERKA

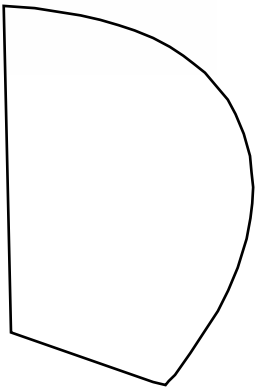
“ZUSAMMENARBEIT VON UNTERMEHMER - HANDWERKER - DESIGNER” STW, 1979



M 5/1

STEFAN WEWERKA

FÜR TECTA 1982

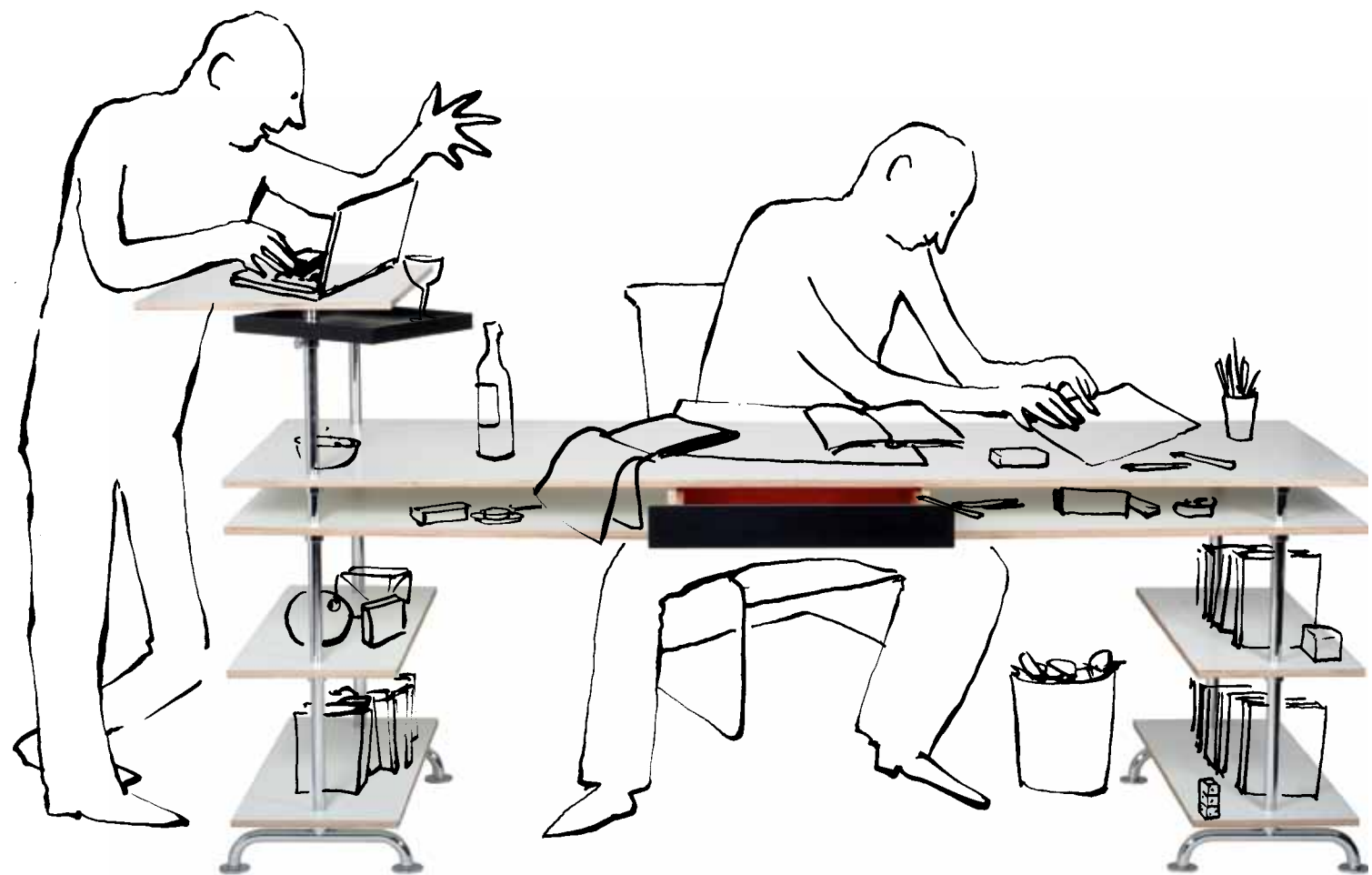




H 2 E
EDELSTAHL-KRAGSTUHL
tecta⁺ 1997



M 3 E
EDELSTAHL-TISCH
"KÜRZBAR AUF JEDES WUNSCHMAß", TECTA 1997



MULTIFUNKTIONALER ARBEITSPLATZ
KÜRZBAR AUF JEDES WUNSCHMAß



M 44
PULT - REGAL - TISCH
TECTA .CD. 2005



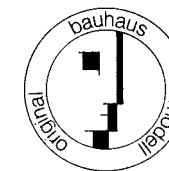
K 40
MARCEL BREUER
1927/28



K 22
MOBILE-TISCH
TECTA 1996

DIE VON TECTA WERKGETREU UND IN LIZENZ HERGESTELLTEN REEDITIONEN DER BAUHAUS-MODELLE WERDEN VOM BAUHAUS-ARCHIV IN BERLIN GENEHMIGT UND TRAGEN DAS SIGNET NACH DEM VON OSKAR SCHLEMMER 1922 AM STAATLICHEN BAUHAUS WEIMAR ENTWORFENEN BAUHAUS-ZEICHEN.

THE ORIGINAL AND LICENCED REPRODUCTIONS OF BAUHAUS-DESIGNS BY TECTA ARE APPROVED BY THE BAUHAUS-ARCHIVE IN BERLIN AND CARRY THE SIGNET "ORIGINAL-BAUHAUS-MODELL", BY OSKAR SCHLEMMER AT THE BAUHAUS WEIMAR IN 1922.



D 42, F 51/2, D 4
MIES · GROPIUS · BREUER
ORIGINAL - BAUHAUS - MODELLE



D 1
PETER KELER
"DER ROTE KUBUS", BAUHAUS WEIMAR 1925

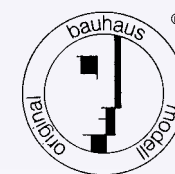
»Mein plötzlicher Einfall, der mich beim Radfahren über das Material des Fahrradlenkers zur Konstruktion des Rohrmöbels führte - ganz unerwartet breitete er sich über die ganze Welt aus" erinnert Marcel Breuer 1937 den Impuls, der ihn ab 1924 zur Entwicklung der Stahlrohrmöbel veranlaßte, dem wohl einflußreichsten Beitrag aus Deutschland zur Möbelmoderne in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.« (J. Stürzebecher, 2008)

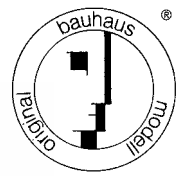


JUNKERS - FLUGZEUGWERKE DESSAU, 1925



D 4
MARCEL BREUER
BAUHAUS DESSAU 1927





D 4
MARCEL BREUER
BAUHAUS DESSAU 1927



D 2 & C 2
STEFAN WEWERKA
ASYMMETRISCHER HOCHLEHN-SESSEL & HOCKER, 1982



D 35-1
Kragessel "TUBE APLATI"
STUFENLOS VERSTELLBAR, TECTA 2003



D 35-1
Kragessel "TUBE APLATI"
ATI GROPIUS - JOHANSEN: "GENIAL EINFACH"

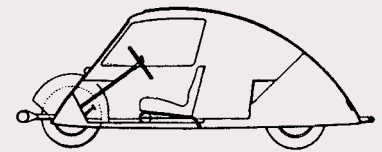


D 5 A , C 5
SERGIUS RUEGENBERG & TECTA 1986 - 2006
DER "TUGENDHAFTE" Sessel





D 82 N
FEDERSESSEL
SITZ-LIEGEBALANCE, TECTA 2002





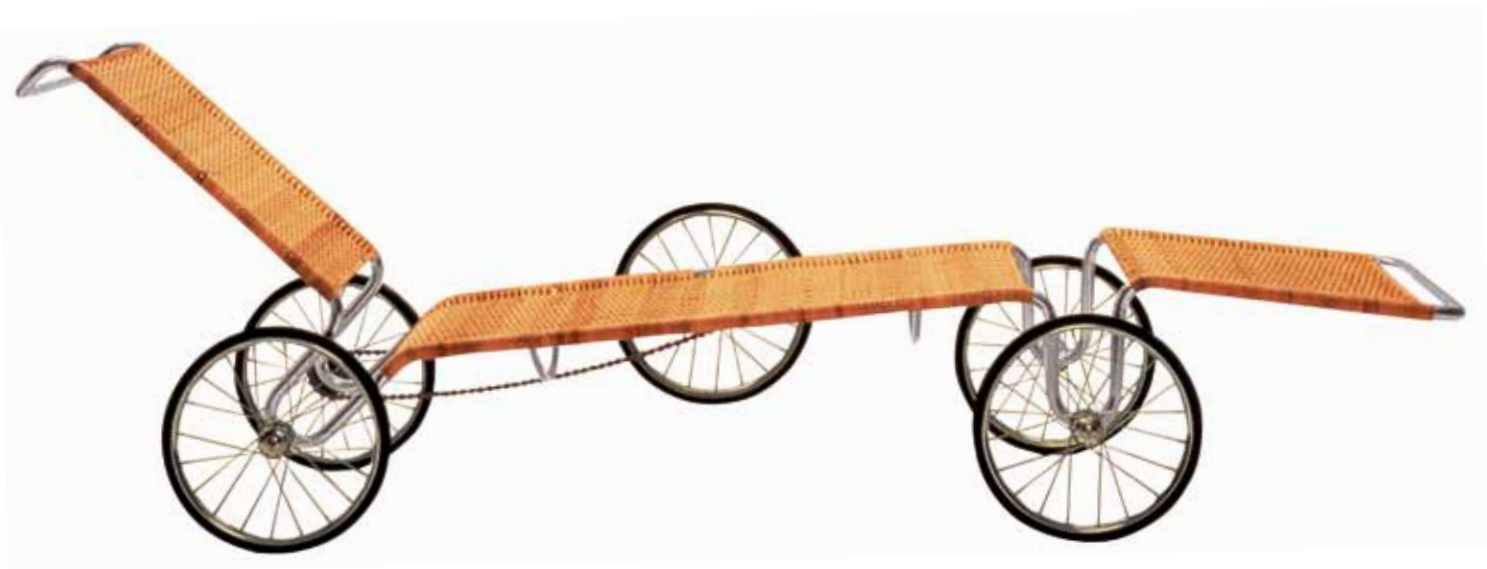
F 42-1E

EDELSTAHL - LIEGE

LUDWIG MIES VAN DER ROHE, FÜR DAS HAUS LANGE 1931; GESTELL: "TUBE APLATI" - TECTA 1999



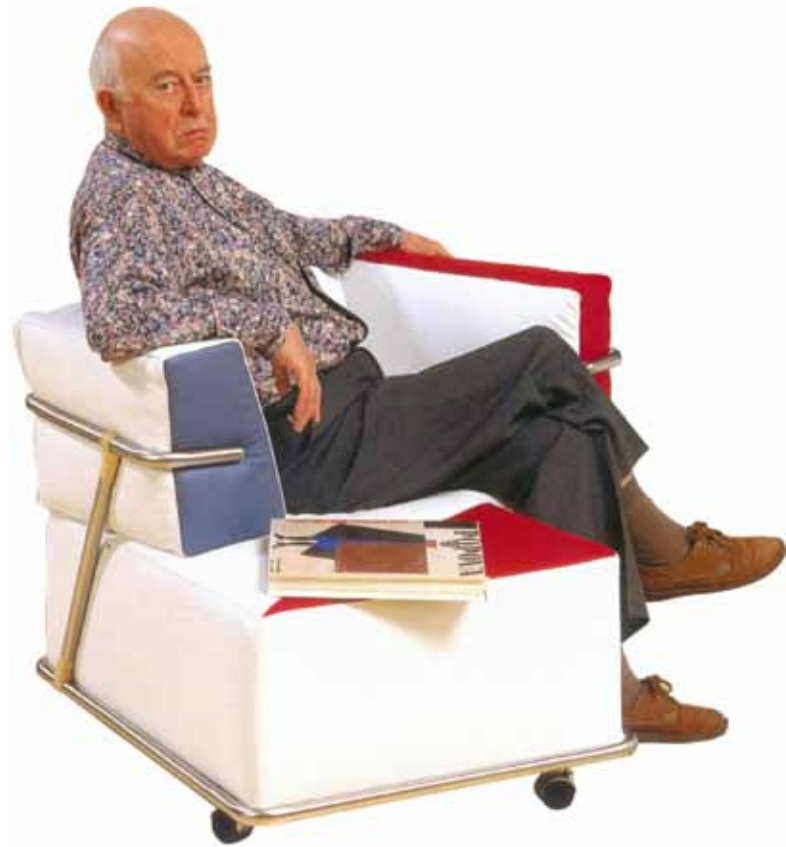
»Wie das Fahrrad nutzen auch Breuers Möbel standardisierte Materialien und Verbindungen, sind leicht beweglich und ermöglichen Durchblicke, gemeinsam ist auch die betonte Linearität beider Gegenstandsfamilien. In einem um 1928 skizzierten Entwurf hat Breuer den Versuch unternommen, Fahrrad und Sitzmöbel zu einer Liege auf Rädern zu verbinden, das Projekt blieb lange auf Papier. Seit 1984 stellt TECTA nun diese Liege her, ein Außenraumfahrzeug, mit dem man in freier Luft auf geflochtenen Flächen gemächlich dem Licht folgen kann, das im Metallrahmen reflektiert wird. Ein Gegenstand, der den Gegensatz von Entspannung und Bewegung aufhebt.« (J. Stürzebecher, 2008)



F 41 E
MARCEL BREUER 1928
GESTELL EDELSTAHL



D 36
SCHWEBE - SESSEL
TECTA 1994



F 46 - 1 E
POPOVA-SESSEL
PETER SMITHSON & TECTA, 1999



F 46 - 2 E



F 46 - 1 E



F 46 - 1 E



F 46 E

F 46
LATTICE FURNITURE
PETER SMITHSON & TECTA, 1999



»Umsteigestation von der Malerei zur Architektur", so bezeichnete El Lissitzky seine "Proun"-Bilder, und dieses Umsteigen gilt auch für die beweglichen Bauwerke der täglichen Umgebung, die Tische und Sitze. (...) Recherchen führen zu einem 1928 entworfenen Sessel, der für den sowjetischen Pavillon der "Pressa"-Ausstellung in Köln vorgesehen ist und erst nach deren Eröffnung skizziert wird. Der bequeme Halbkreis - ein gepolsterter Vorläufer des transportablen Dresdner Sperrholzmodells - soll clubgerechte Konzentration ermöglichen, die für den Ausstellungsteil "Lenin und die Presse" erwünscht ist. Heute lädt das ursprünglich rot gefaßte Modell auch zu anderer Lektüre ein.« (J. Stürzebecher, 2008)



D 62
EL LISSITZKY
SESSEL FÜR DIE PRESSA-AUSSTELLUNG, KÖLN 1928



F 51, F 51/2, F 51/3

WALTER GROPIUS

SESSEL & SOFAS FÜR DAS DIREKTORENZIMMER, BAUHAUS WEIMAR 1920

»Das Ensemble des Direktorenzimmers im Bauhaus Weimar wird ergänzt durch den Gropius-Entwurf einer kubischen Sessel- und Sofagruppe, die voluminöse Polster mit einer neuartigen Tragkonstruktion kombiniert. Diese Durchdringung von Volumen und Linearität erinnert an die gleichzeitigen Architekturprojekte von Gropius, besonders den Wohnhaus "Baukasten im Großen". Doch ist die Tragkonstruktion vor allem aus einem anderen Grund von Bedeutung. Denn die Armlehnen kragen frei aus, und auch der Rücken erreicht nicht den Boden. Erst recht ohne Polster erweist sich diese Kragarmkonstruktion als Vorläufer der hinterbeinlosen Stühle...« (J. Stürzebecher, 2008)



F 51/3

BAUHAUS WEIMAR

"DIE ERDENTRÄGHEIT SCHWEBEND ÜBERWINDEN" (W. Gropius 1920)



F 51

WALTER GROPIUS

DIE ERSTE KRAGKONSTRUKTION VON 1920

»Joseph Cornell (1903-1972), an American artist, assembled his magical boxes as a quiet passion. I have read that he saw them as 'never-finished'. Those boxes sold or given to others being 'on loan', able to be re-called for adjustment or further furbishment as the improving fragments or the shift of the dream came to him.« (Peter Smithson, January 2000)



S 30 D
CORNELL - BOX
ALISON SMITHSON & TECTA 1988 / 2010



D 38
TRUNDLING TURK I
ALISON & PETER SMITHSON 1953



S 30-1F & S 30-2F
CORNELL-BOX
ALISON SMITHSON & TECTA 1988 / 2010

K 2 E
OBLIQUE-KOMMODE
TECTA · AB · 2010



K 2 C
OBLIQUE - KONSOLTISCH
TECTA · AB · 2005



K 2 C, K 2 B, K 2 A
OBLIQUE - SERIE
TECTA · AB · 2005



K 1 AS & K 1 B
OBLIQUE - COUCHTISCHE
TECTA · AB · 2005



K 3 A, B, C
OBLIQUE - SATZTISCHE
TECTA · AB · 2005



OBLIQUE - SERIE
TECTA · AB · 2005



K 3 CR
OBLIQUE - ROLLTISCH
TECTA · AB · 2009



K 1 CS MIT K 3 A
OBLIQUE - COUCHTISCH
TECTA · AB · 2005



K 2 D
OBLIQUE - SCHREIBTISCH
TECTA · AB · 2007



S 40
MARCEL BREUER
VITRINE FÜR DAS BAUHAUS WEIMAR, 1925



S 44

MARCEL BREUER

BÜCHERGESTELL FÜR HAUS CLARTÉ IN GENÈVE, 1932



S 43, S 41

MARCEL BREUER

CONTAINER, 1924/27



M 4 R
KONSOLWAGEN
TECTA · ABCD · 2002



M 4 RS
KONSOLWAGEN MIT SCHUBLADE
TECTA · ABCD · 2002/2008



S 56
EDELSTAHL - CONTAINER
TECTA · AB · 1993



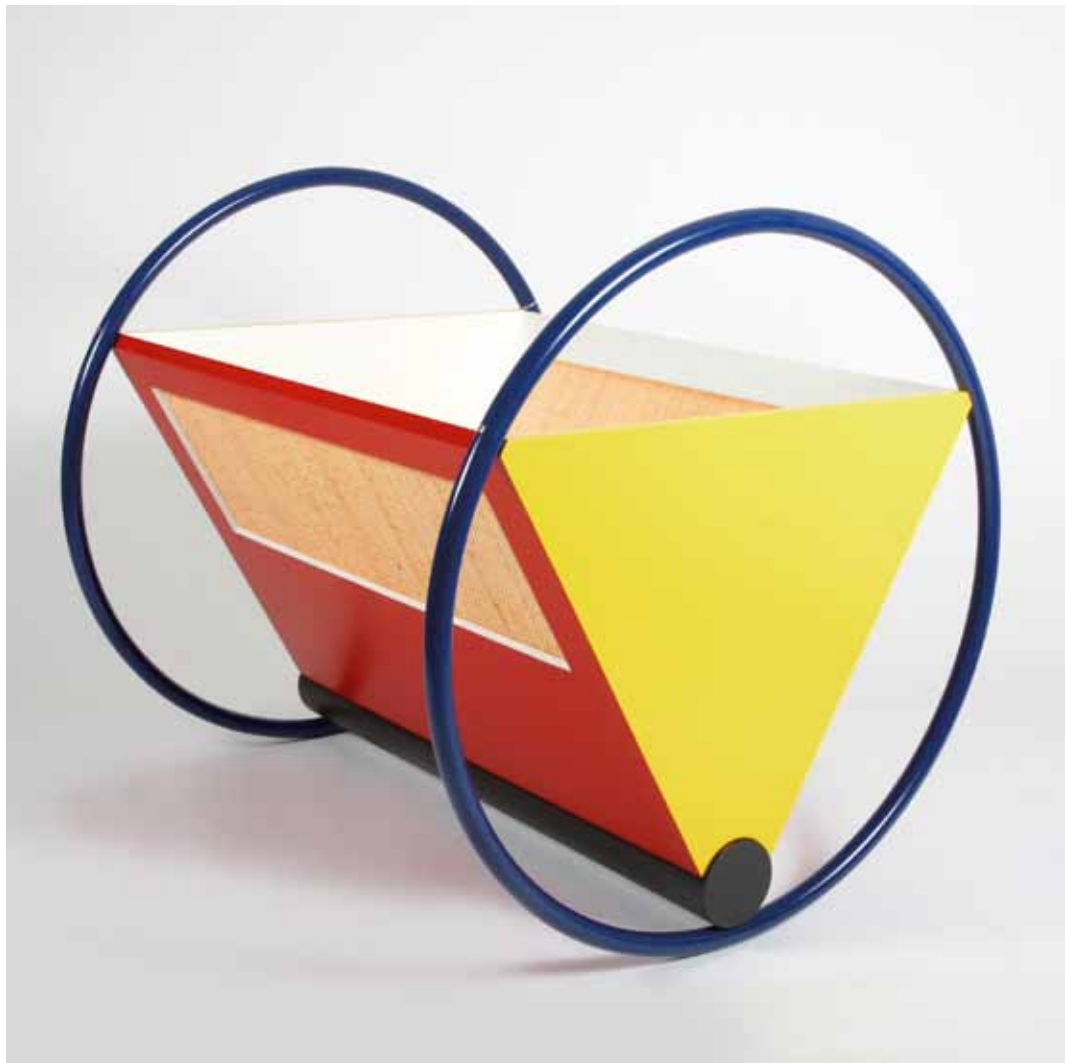
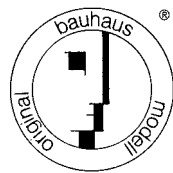
S 55
EDELSTAHL - CONTAINER
STHEPULT, BAR, SEKRETÄR - TECTA · AB · 1993



S 46 , S 46-2
EDELSTAHL - SÄULE
 FREISTEHEND ODER ZUR WANDBEFESTIGUNG, TECTA ·AB· 1994



S 43-2, S 41-2
FLORIAN BORKENHAGEN
 EDELSTAHLCONTAINER MIT FUNDSTÜCKEN, 1991



WIEGE NACH WASSILY KANDINSKY
PETER KELER
BAUHAUS WEIMAR 1922



KÜCHENBAUM
STEFAN WEWERKA
1984



L 61

SATURN - LEUCHTE

NACH DEM BAUHAUS - VORKURS VON JOSEF ALBERS, 1926 / TECTA 1998



L 60 · SATURN



L 40 · RIETVELD



L 20 · BAUHAUS



L 61 · SATURN

KRAGSTUHLMUSEUM · TECTA - ARCHIV LAUENFÖRDE



DAS KRAGSTUHLMUSEUM IST DAS LETZTE WERK DES BRITISCHEN ARCHITEKTEN PETER SMITHSON. MIT SEINER FRAU ALISON ENTWARF ER IN LAUENFÖRDE EINEN INDUSTRIE - LANDSCHAFTSPARK, BESTEHEND AUS DEN TECTA-WERKHALLEN UND DEN 4 MUSEUMSGEBÄUDEN.

DIE NEU ERÖFFNETE TECTA-AUSSTELLUNG ZEIGT AUF ÜBER 1000 M² DIE MODELLE DER AKTUELLEN TECTA-KOLLEKTION

GEÖFFNET MI. BIS FR. VON 15:00 BIS 17:00 UHR UND SA. VON 10:00 BIS 12:00 UHR. JANUAR & FEBRUAR NUR SA. — INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR GRUPPENFÜHRUNGEN UNTER: TEL.: 0151–20972947 UND 05273 – 37890 / SOHNREYSTR. 10, 37697 LAUENFÖRDE

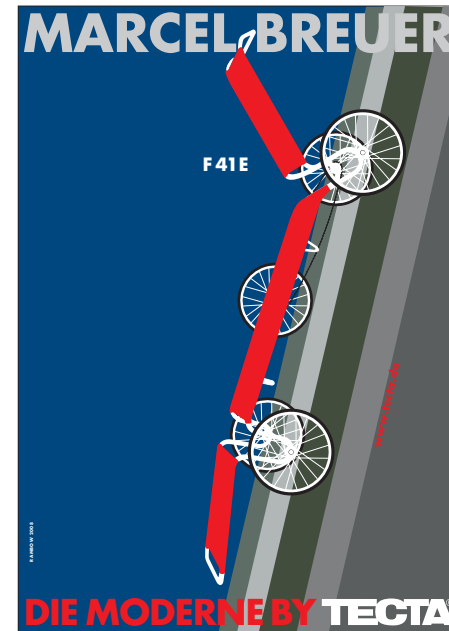
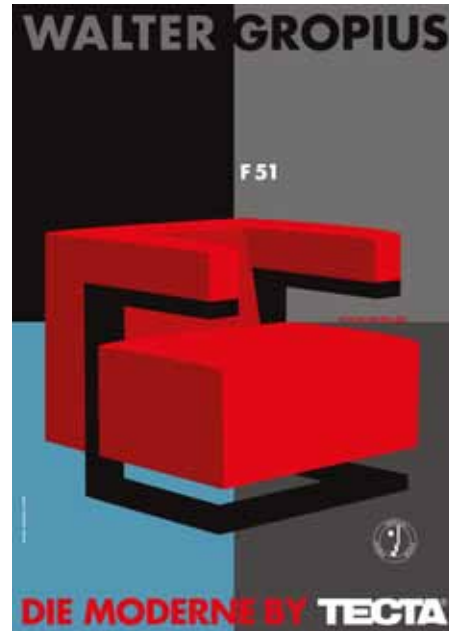


DIE **KRAGSTUHLSAMMLUNG** DOKUMENTIERT DIE ENTWICKLUNG DES „HINTERBEINLOSEN STUHL“ VON DER STARREN KRAGKONSTRUKTION BIS ZUM FEDERNDEN FREISCHWINGER. DAS **JEAN-PROUVE-ARCHIV** VERANSCHAULICHT MIT ÜBER 100 ORIGINALEN DIE KONSTRUKTIONSPRINZIPIEN DES FRANZÖSISCHEN INGENIEURS UND ARCHITEKTEN. IN DER SAMMLUNG **URMODELLE DER MODERNE** SIND STUHL-ORIGINALS VON SCHINKELS GUSSEISENSTÜHLEN BIS ZU WEWERKAS ENTWÜRFEN AUS DEN 80ER JAHREN DES 20. JAHRHUNDERTS VERTRETEN. DIE SAMMLUNG **ANOYNOME ARISTOKRATEN** BEINHÄLTET FUNDSTÜCKE UNBEKANNTER GESTALTER, DIE DENEN IHRER BERÜHMTEN ZEITGENOSSEN IN NICHTS NACHSTEHEN. IM **ALISON UND PETER SMITHSON-ARCHIV** UND IM **WEWERKA-STUDIO** BEFINDEN SICH ZAHLREICHE ENTWÜRFE, PROTOTYPEN UND SERIENPRODUKTE.

Die TECTA-Modelle werden in Lizenz von Stefan Wewerka, Sergius Ruegenberg, Axel Bruchhäuser, Mies van der Rohe, Lilly Reich und Marcel Breuer ausschließlich in Deutschland hergestellt. Alle

Modelle sind durch das deutsche Urheberrecht geschützt. Die „wettbewerbliche Eigenart“ und Schutzwürdigkeit der TECTA-Modelle wurde durch 12 deutsche Gerichtsbeschlüsse und Urteile bestätigt. Modelle

von TECTA befinden sich in den bedeutenden Sammlungen internationaler Museen: MAK Wien; Neue Sammlung, München; MoMA New York, Bauhaus Archiv Berlin, TU Delft etc.



© PLAKATE GUNTER RAMBOW "CINETIQUE – DIE MODERNE BY TECTA" WALTHER KÖNIG, KÖLN, 2008

TECTA furniture, in license of Stefan Wewerka, Sergius Ruegenberg, Axel Bruchhäuser, Mies van der Rohe, Lilly Reich and Marcel Breuer are produ-

ced exclusively in Germany. Alle models are protected by German and international copyright. Models from TECTA can be found in prominent international

collections and museums: MAK Vienna; Neue Sammlung, Munich; MoMA New York, Bauhaus Archiv Berlin, TU Delft etc.



»Die Moderne Bewegung ist kein Vermächtnis wie etwa eine Geldsumme, die man ausgeben oder mit der man spekulieren kann...sie ist eine genetische Prägung, eine Verantwortung...etwas, das man leben muß.«

»The Modern Movement is not a legacy in the sence of a sum of money to be spent or speculated with...it is a genetic stance, a responsibility...something to live up to.«

Peter Smithson

